

Dringliches Postulat «Postplatz»



16 September 2024

Postulat der Grünen Fraktionen der Stadt Solothurn

Erstunterzeichnerin: Ladina Schaller

Prüfaufträge

Das Stadtpräsidium prüft, mit welchen baulichen Massnahmen die Fläche des Gehbereichs und der Sitzbänke entlang der Aaremauer im Sinne der Schwammstadt (Entsiegelung und Begrünung) umgestaltet und aufgewertet werden kann.

Begründung

Im Juni 2023 wurde der neu gestaltete Postplatz eingeweiht. Ausstehend ist seither die Kreditbewilligung und die Realisierung der zur Platzgestaltung gehörenden Aareplattform. Der Gemeinderat befindet an seiner Sitzung vom 17. September 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung über den erforderlichen Ergänzungskredit für die Aareplattform.

Nach anfänglicher Kritik an der Platzgestaltung hat sich in den vergangenen beiden Sommerhalbjahren gezeigt, dass der Platz durchaus für den Aufenthalt genutzt wird. Jedoch unterscheidet sich die Aufenthaltsqualität von der chaussierten Plattform zu den Sitzgelegenheiten entlang der Aaremauer deutlich: Für die Sitzbänke und den Gehweg gibt es keine schattenspendenden Bäume oder Bepflanzungen, wodurch die Nutzenden der Sonne und Hitze ausgesetzt sind. Die Abgrenzung zur übrigen Verkehrsfläche ist nicht klar gestaltet, was für Unruhe sorgt. Auch gestalterisch ist die flächige Anlage nicht attraktiv. Weiter kommt hinzu, dass sich bei starken Niederschlagsereignissen Pfützen oder sogar Rinnsale bilden, was die Durchgängigkeit und Benützbarkeit erschwert.

Bei einem Kreditbeschluss würden die Bauarbeiten für die Aareplattform im Frühling 2025 starten. Die Gelegenheit, dass sowieso Bauarbeiten stattfinden, ist zu nutzen, um die Fläche rund um den Gehbereich und die Sitzbänke gemäss obenstehendem Auftrag aufzuwerten und dafür zu sorgen, dass sie mit der Plattform soweit möglich eine gestalterische Einheit bildet.



Unterzeichnende: